

## Generationen im Gespräch auf einen Blick!

Bei *Generationen im Gespräch* finden bundesweit in Kommunen Veranstaltungen statt, die jungen und älteren Menschen ein Raum für Dialog und gemeinsames Handeln geben.

Bereits sieben Städte sind dabei: Lünen, Neumünster, Freiburg, Linz, Neubrandenburg, Düren, Frankfurt (Oder).

**Wir weiten das Projekt deutschlandweit aus und suchen für 2021 Kommunen, die als Partner das Projekt in ihrer Stadt kostenfrei in Bayern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen umsetzen wollen.**

## Was ist der Hintergrund von *Generationen im Gespräch*?

Der demografische Wandel führt zu einer wachsenden Distanz zwischen Jung und Alt. Besonders deutlich wird dies in Bezug auf die Themen Demokratie, Digitalisierung, Mobilität und gerade in den Jahren 2020/21 auch Covid-19.

## Generationen im Gespräch – Was passiert vor Ort?

### Begegnungen

Mit *Generationen im Gespräch* möchten wir neue Wege gehen, um der zunehmenden Distanz der Generationen entgegenzuwirken. Wir bauen Barrieren ab und schaffen mehr Begegnungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der Generationen. Dafür nutzen wir die sich verändernden Bedingungen für Veranstaltungen und Begegnungen, um mit neuen Formaten – online und vor Ort – einen Dialog der Generationen in der Kommune zu ermöglichen.

### Projekte

Wir schaffen Anlässe für gemeinsames Handeln in der Kommune, in denen die Teilnehmenden zum Beispiel neue Formen des bürgerschaftlichen Engagements oder digitale Anwendungen für generationenverbindende Aktivitäten und Projekte erproben. Mit kleinen Anschubfinanzierungen für die entstehenden Projekte machen wir konkretes Handeln für ein starkes kommunales Miteinander möglich.

### Kooperationen

Lokale Kooperationspartner\*innen, die sich vor Ort für die Umsetzung, Kommunikation und Verstärkung des Projekts einsetzen, werden eingebunden, um die angestoßenen generationenverbindenden Prozesse weiterhin zu unterstützen.

## Was erwarten wir von Kommune?

Die Kommune unterstützt die Durchführung des Projekts vor Ort. Mit der Benennung einer verantwortlichen Ansprechpartner\*in für *Generationen im Gespräch* vernetzt die Kommune das Projekt mit lokalen zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen. Die Kommune unterstützt maßgeblich die Öffentlichkeitsarbeit, um Teilnehmende für die Veranstaltungen zu gewinnen und das Projekt in der Stadt bekannt zu machen.

Ein Projekt von:

 BildungsCent e.V.

 LABCONCEPTS  
think context

 bpb  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

Gefördert durch:

 Skala  
Gemeinsam  
Menschen  
bewegen

## Laufzeit

Bis 31. Dezember 2021

## Zielgruppen

**Generationen im Gespräch** richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 24 Jahren, ältere Menschen ab 65 Jahren sowie Akteur\*innen aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft in zehn Kommunen.

## Kontakt

Das Team von *Generationen im Gespräch* erreichen Sie unter:

generationen@bildungscnt.de

030 610 81 44 68

[www.generationen-im-gespraech.de](http://www.generationen-im-gespraech.de)

*Für das Projekt Generationen im Gespräch – Wir müssen reden! wird BildungsCent e.V. durch die SKala-Initiative gefördert. BildungsCent e.V., die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und labconcepts entwickelten das Projekt gemeinsam und setzen es von 2019 bis 2021 bundesweit um. Die SKala-Initiative fördert etwa 100 gemeinnützige Organisationen und Projekte, die eine große soziale Wirkung erzielen.*

Ein Projekt von:



Gefördert durch:

